

## V o r s c h l a g.

Thätige Sortimentshandlungen pflegen die angekommenen Neuigkeiten sogleich in ihrem Wirkungskreise zur Einsicht auszusenden, können aber bei der steigenden Concurrenz sich nicht so viele Exemplare jeden Buches senden lassen, um alle Interessenten sogleich damit versehen zu können, was auch, wollten es alle thun, von dem Verleger eine übergroße Auflage forderte. Hiernach müssen mehrere Interessenten übergangen werden, und das Lager wird zudem von allen Exemplaren des Angekommenen meistentheils entblößt, so daß man bei etwaiger Nachfrage kein Exemplar mehr vorzuzeigen hat.

Ich glaube, dem könnte abgeholfen werden, wenn der Verleger bei der Versendung eines Werkes jedesmal eine Anzahl Titel desselben, gerade wie dieser dem Werke selbst vorgedruckt ist, nur auf der Rückseite oder am untern Rande der Vorderseite mit Andeutung der Bogenzahl, des Preises ic. beifügte. Eine Sammlung dieser Titel in dem Locale des Sortimentshändlers würde jeden eintretenden Bücherfreund schnell mit den sämtlichen Neuigkeiten bekannt machen, mehrere Exemplare würden statt des Werkes selbst versendet, andere an zweckmäßigen Orten angeheftet werden können.

P. M.

J. Ricker.

## B e k a n n t m a c h u n g e n.

Pränumerations- u. Subscriptions-  
Anzeigen.[970.] **Ergebene Anzeige.**

Auf Vieles Wunsch habe ich mich entschlossen, meine **Geschichte des Buchhandels und der Buchdruckerkunst,**

wovon ich zur Jubilate-Messe die 2 ersten Bücher an die verehrlichen Herren Subscribenten expedirt habe, noch bis zur Michaelismesse um den Subscriptionspreis von 1 Thl. 12 gr. oder 2 fl. 12 kr. an Buchhändler abzugeben.

Mehr, als ich versprochen, habe ich in den 2 ersten Büchern, die den Buchhandel des Alterthums bis zur Erfindung der Buchdruckerkunst und diese selbst bis jetzt umfassen, gegeben; auch das dritte und letzte Buch, die Geschichte des Buchhandels seit Erfindung der Buchdruckerkunst bis heute speziell behandelnd, wird stärker und zwar so, daß das vollständige Werk gegen 36 große Octavdruckbogen enthält. Das 3. Buch folgt in der Kürze.

War es mir bei Publication des Werkes vorzüglich darum zu thun, jüngeren Buchhändlern und Buchdruckern einen aus Quellen geschöpften Ueberblick der allmäligen literarischen Culturgeschichte, Entwicklung und Ausbildung menschlichen Wissens zu geben und darauf die Geschichte ihrer Gewerbe zu basiren, so dürfte doch auch noch Mancher, dem beide nicht fremd sind, Notizen darin finden, die im Leben ihm täglich vorkommen, ohne daß er deren Ursprung kennt.

Herzlichen Dank allen denjenigen, die das Unternehmen so edelmüthig unterstützten!

Herr Volkmar in Leipzig wird die Güte haben, für Norddeutschland alle Bestellungen zu erledigen; für den Süden besorge ich dies von hier aus.

Gruß und Achtung!

Darmstadt, im Juni 1834.

Fr. Mez.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der  
Presse.[971.] **Allioli's Bibel** betreffend.

Mit der demnächst fertig werdenden 2. Lieferung des IV. Bandes des Allioli'schen Bibelwerks ist die den Herren Pränumeranten versprochene Bogenzahl abgeliefert.

Diejenigen, welche den ganzen Betrag wirklich vor-

ausbezahlt haben, bekommen den Schluß des Alten und das ganze Neue Testament unentgeltlich nachgeliefert.

Diejenigen aber, welche bei Empfang dieser Lieferung mit der ganzen oder theilweisen Bezahlung noch im Rückstande sind, erhalten keine weitere Fortsetzung, und wenn sie dieselbe später nachverlangen sollten, so haben sie für jede der noch folgenden 3 oder 4 Lieferungen 1 fl. oder 16 gr. Nachzahlung zu leisten, damit diejenigen, welche wirklich vorausbezahlt haben, auch einen Vortheil genießen.

Jeder Gerechdenkende wird überzeugt seyn, daß diese Verbindung die Gränze der höchsten Billigkeit nicht überschreitet.

Dieselbe Anzeige wird auch zur Notiz für die Privaten der obengenannten Lieferung vorgedruckt werden.

Nürnberg.

Joh. Ad. Stein.

[972.] Im Verlage der Krüll'schen Universitätsbuchhandlung zu Landshut erscheint binnen 2—3 Wochen:

Ludwig von Granada, homiletische Predigten auf das ganze Kirchenjahr. Aus dem Lateinischen übersetzt von J. P. Silbert (in Wien). 1. Bd. gr. 8.

Da ich dies Werk, wovon sich der 2. Band ebenfalls unter der Presse befindet, und der 3. u. 4. nächstens zum Druck kommen, nur einfach pro Nov. versende, so wollen diejenigen Handlungen, die sich dafür gefälligst verwenden wollen, die gehörige Anzahl Exempl. à Cond. verlangen. — Leicht wird sich jeder Abnehmer von Granada, Lenkerin der Sänder, zur Anschaffung entschließen.

## Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[973.] Um mit nachstehenden acht Schriften:

Doussin Dubreuil, J. L., die heimlichen Geschlechtsünden der weiblichen Personen, oder von den Ursachen, furchterlichen Folgen, Verhütungs- und sichern Heilmitteln der Selbstbefleckung. Ein unentbehrliches Handbuch für Eltern, Lehrer, Erzieherinnen und Alle, denen das Wohl der ihnen anvertrauten Mädchen am Herzen liegt; und ein Warnungsbild für alle Frauenzimmer. Aus dem Franz. Mit Abbild. 1832. 16. 1 fl. 12 kr. — 18 gr.

Glück, F. M., das Büchlein der Wunder. Ein Magazin von sympathischen, magnetischen und andern seltsamen Vor-